



HIRSCHBERG

MAGAZIN



**BLEIBEN ODER
GEHEN?**

WAS BEDEUTET ND FÜR MICH?

Liebe Bundesgeschwister,

liebe Leserinnen und Leser,

was macht den ND als Bund, als Gemeinschaft aus? Was bedeutet der ND für mich? Die Antwort wird für jeden von uns etwas anders lauten und doch werden wir viele Gemeinsamkeiten entdecken. Im ND geht es darum, wie wir uns begegnen, wie wir uns als Gemeinschaft verstehen, wie wir unseren Glauben leben. Und so verschieden wir als Menschen sind, so unterschiedlich sind unsere Veranstaltungen.

Der Kongress spiegelt dieses große Spektrum wider: Wir führen kontroverse Diskussionen mit Expert*innen. Wir reflektieren theologische und gesellschaftliche Themen. Wir erheben unsere Stimme in Kirche und Gesellschaft. Wir feiern unseren Glauben in Gottesdiensten und haben auch keine Angst vor ungewöhnlichen Gottesdienstformen, wie dem Tretbootgottesdienst auf dem Aasee (Bilder auf Seite 38).

Bei unserem Kongress in Münster war – wie so oft in der Vergangenheit – die besondere ND-Atmosphäre für mich wieder sehr stark spürbar.

Unter der Fragestellung „Bleiben oder gehen“ waren alle Kongressteilnehmer*innen aufgerufen, sich mit persönlichen und gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen. Kontroverse Diskussionen regten dazu an, sich selbst zu positionieren, beispielsweise beim Dilemma von Krieg und Frieden oder der Frage „Was darf Protest“?

Das methodisch größte Wagnis waren vermutlich die Gruppenarbeit in Alterskohorten zu Kirche (Freitag Vormittag) sowie die Planspiele zu Klima und Frieden & Krieg (Freitag Nachmittag), siehe Bilder Seite 28. Am Vormittag erarbeiteten die anwesenden Altersgruppen jeweils für sich eine gemeinsame kirchenpolitische Position. Am Nachmittag schloss sich mit dem Rollenspiel, in dem verschiedene Interessensgruppen einer Klima-Straßenblockade (Klimaschützer, Polizisten, Berufsfahrer, Journalisten, ...) miteinander ihre Interessen verhandelten, der Kreis zum Eröffnungsgottesdienst („Ich stelle mich in die Schuhe meines Nächsten“).

Wir haben in dieser „Kongressausgabe“ versucht, die besonderen Momente dieser Veranstaltung in Worten und Bildern wiederzugeben.



Verantwortlich für das Programm (v. l. n. r.):
Joe Menze, Marie-Sophie Seng, Frederik Knoblauch, Hildegard Stredulla-Gleitz, Markus Grimm, Bernhard Gleitz, Sven Neumann, Sophia Weische, Christina Kumpmann

DER

Schon jetzt möchte ich auf den Kongress vom 1. bis 6. April 2024 in Bonn hinweisen.

Viele von uns erfahren und erleben den ND als gemeinschaftsstiftend und glaubensstärkend, gleichwohl sollten wir uns bewusst sein, dass dies alles heute nicht selbstverständlich ist und wir alle gefordert sind, zu unterstützen.

Der ND wird nur dann so weiter bestehen können, wenn wir motiviert und engagiert unseren Verband offensiv vertreten und werbend auf ihn hinweisen.

Die Unterstützung kann so verschieden sein, wie wir es sind. Zum Beispiel durch die aktive Mitgliedschaft, eine Patenschaft, die Planung und Durchführung einer Veranstaltung, das Anwerben neuer Mitglieder und vieles mehr. Die Geschäftsstelle wird dabei sehr gerne unterstützen.

Die Vorbereitung des Kongresses ist ohne das enorme ehrenamtliche Engagement nicht möglich. An dieser Stelle ein sehr herzliches Dankeschön an alle, die den Kongress überhaupt möglich gemacht haben. Vielen Dank!

Ihr Dr. Jürgen Holtkamp
Stellvertretender Leiter des ND

INHALT



Dossier

- 6 DAS PAPPERLAPUB**
von Rebecca Goliasch
- 8 GEHEN ODER BLEIBEN?**
von Jürgen Holtkamp
- 12 DAS KINDER- UND JUGENDPROGRAMM**
von Ole Lohmann und Sophia Weische
- 14 Ü16 STAMMTISCH**
von Raphael Laufkötter
- 16 WAS FEHLT, WENN CHRISTEN FEHLEN**
Statements der Referierenden
von Jürgen Holtkamp
- 22 BILDERSTRECKE EXKURSIONEN**
- 26 BILDERSTRECKE MUSIKALISCHES PROGRAMM**
- 28 BILDERSTRECKE FREITAG DER ENTSCHEIDUNG**
- 30 WOHIN GEHT DIE FRIEDENSBEWEGUNG?**
von Jürgen Holtkamp
- 36 VIELFALT UND SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT**
Das liturgische Programm
von Christina Kumpmann
- 40 IMPRESSIONEN**
Feier-Abend:
Wo bleibt der Spaß

Aus dem ND

- 42** **NOCHMALS DATIERT
TERMINE 2023/2024**
- 44** **NACHRUF HANS-JOCHEN
JASCHKE**
- 46** **NACHRUF PETER RIEGER**
- 48** **WIR GRATULIEREN ZUM
GEBURTSTAG!**
- 52** **LESERBRIEFE**
- 55** **ÜBER DEN ND**

Mehr gefällig?

Weitere Bilder finden
Sie hier:



Die Bilder aus dieser
Ausgabe, wurden,
soweit nicht anders
vermerkt, von Klaus
Mock und Ralf Müller-
Knöchelmann ge-
macht.